Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

14.02.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 65| 2023

Tatverdächtiger nach Mülltonnenbrand gestellt | Planenschlitzer beschädigten mehrere Lkw | Gestohlener Transporter aufgefunden - Zeugen gesucht

Chemnitz

Tatverdächtiger nach Mülltonnenbrand gestellt

Zeit: 13.02.2023, 23:15 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(562) In der vergangenen Nacht stellten Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost einen 41-jährigen Tatverdächtigen nach einem Mülltonnenbrand in der Bahnhofstraße.

Gegen 23:00 Uhr wurde zunächst durch einen Anwohner mitgeteilt, dass in der Bahnhofstraße auf einem Mülltonnenplatz ein Papiercontainer durch einen Unbekannten angezündet worden war. Anschließend war der mutmaßliche Täter zu Fuß davongegangen. Die Kameraden der Feuerwehr konnten den brennenden Container zügig löschen. Es entstand Sachschaden in Höhe von schätzungsweise 200 Euro. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen bemerkten eingesetzte Polizisten einen Fußgänger in der Bahnhofstraße, auf den die Täterbeschreibung zutraf. Bei dem Gestellten (41), der im Verdacht steht, für den Brand verantwortlich zu sein, handelt es sich um einen deutschen Staatsbürger.

Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung gegen den 41-jährigen Tatverdächtigen dauern an. (mg)

Mutmaßlicher Ladendieb festgenommen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 13.02.2023, 13:00 Uhr bis 13:15 Uhr

Ort: OT Zentrum

(563) In einem Discounter in der Theaterstraße kamen am Montagnachmittag Polizei und Rettungskräfte zum Einsatz. Vor Ort hatte ein Mann an der Kasse augenscheinlich nur einen Teil der Waren auf das Kassenband zum Bezahlen gelegt. Als der Kassierer (31) ihn darauf ansprach, flüchtete er mit der unbezahlten Ware, welche sich in einem Beutel befand. Der 31-Jährige rannte dem mutmaßlichen Ladendieb hinterher und stoppte ihn im Eingangsbereich. Dort schlug der Gestellte den Mitarbeiter unvermittelt, riss sich los und flüchtete erneut. Dem Geschädigten und einer weiteren Mitarbeiterin gelang es jedoch, den Mann erneut zu stoppen und bis zum Eintreffen der alarmierten Polizei festzuhalten. Dabei biss der mutmaßliche Ladendieb den 31-Jährigen in den Arm. Die eingesetzten Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Nordost nahmen den Mann (23) vorläufig fest. In dem Beutel fanden die Einsatzkräfte nichtbezahlte Lebensmittel aus dem Discounter im Wert von etwa 69 Euro. Der 31-Jährige erlitt leichte Verletzungen.

Weiterhin stellte sich bei der Überprüfung heraus, dass der erheblich alkoholisierte

23-Jährige (deutscher Staatsbürger) zuvor in einem Imbiss in der Hartmannstraße aufgefallen war. In der Lokalität hatte er nach dem derzeitigen Kenntnisstand einen Mann (42, deutsche Staatsangehörigkeit) unvermittelt geschubst und geschlagen, woraufhin es zu einer handfesten Auseinandersetzung zwischen den Männern gekommen war. Beide Beteiligte waren dabei leicht verletzt worden.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wird der 23-Jährige heute am Amtsgericht Chemnitz einem Richter vorgeführt.

Zudem fertigten die eingesetzten Beamten Strafanzeigen. Neben dem räuberischen Diebstahl muss sich der Mann auch wegen gefährlicher Körperverletzung verantworten.

Auch gegen den 42-jährigen Mann aus dem Imbiss wird derweil wegen eines Körperverletzungsdeliktes ermittelt. (mg).

Simson S 51 gestohlen

Zeit: 13.02.2023, 00:05 Uhr bis 08:00 Uhr

Ort: OT Gablenz

(564) In der Nacht zum Montag hatten es Diebe in der Zschopauer Straße auf ein Moped Simson S 51 abgesehen. Trotz Sicherung mit zwei Schlössern stahlen sie das schwarze Zweirad von einer Parkfläche am Straßenrand. Der Wert wurde auf rund 3.500 Euro beziffert. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen. (ju)

Auf Flucht vor Kontrolle verunglückt

Zeit: 13.02.2023, 22:05 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(565) In der Dresdner Straße wollte am Montag eine Polizeistreife einen stadteinwärts fahrenden Mopedfahrer einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterziehen, da dieser ohne Licht und ohne Versicherungskennzeichen unterwegs war. Der Kontrolle entzog sich der Mopedfahrer zunächst, indem er die Anhaltezeichen (Blaulicht, Sondersignal) ebenso wie auch eine rote Ampel ignorierte. Mit hoher Geschwindigkeit, grob verkehrswidriger sowie rücksichtsloser Fahrweise flüchtete der Mopedfahrer über den Thomas-Mann-Platz, weiter über die Gellertstraße, Hainstraße, Palmstraße und die August-Bebel-Straße. Von der August-Bebel-Straße bog er dann nach rechts in die Hilbersdorfer Straße ab und nach dem Parkhaus der »Sachsenallee« auf einen Parkplatz, wo er auf einen Grünstreifen geriet und stürzte. Das Simson-Moped stieß noch gegen ein verfolgendes Polizeifahrzeug. Am Moped entstand Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro. Der Mopedfahrer (16) blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Jugendlichen durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, verbotener Kraftfahrzeugrennen, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, des Fahrens unter berauschenden Mitteln und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis. (Kg)

Hoher Sachschaden nach Kollision

Zeit: 14.02.2023, 10:25 Uhr

Ort. OT Siegmar

(566) Von der Kopernikusstraße auf die bevorrechtigte Zwickauer Straße fuhr am Dienstag der 89-jährige Fahrer eines Pkw VW. Dabei kollidierte der VW mit einem auf der Zwickauer Straße landwärts fahrenden Pkw Nissan (Fahrer: 65). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 51.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Werkzeuge gestohlen

Zeit: 11.02.2023, 17:30 Uhr bis 13.02.2023, 10:00 Uhr

Ort: Waldheim

(567) In der Kurt-Schwabe-Straße gelangten Einbrecher über ein gewaltsam geöffnetes Fenster in das Innere einer Firma. Aus den Räumlichkeiten entwendeten sie verschiedene Werkzeuge und ein Lasermessgerät. Der Gesamtschaden beläuft sich auf einige tausend Euro. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls laufen. (Js)

Planenschlitzer beschädigten mehrere Lkw

Zeit: 13.02.2023, 23:00 Uhr bis 00:00 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(568) Vergangene Nacht waren erneut Planenschlitzer auf dem Rastplatz »Auerswalder Blick« in Fahrtrichtung Erfurt unterwegs. Die Täter schlitzten nach bisherigen Kenntnisstand an insgesamt 43 Lkw bzw. Sattelaufliegern die Planen der Ladefläche auf. Offenbar gingen die Unbekannten aber leer aus, denn ein Diebstahlsschaden wurde bislang nicht bekannt. Angaben zum Gesamtsachschaden stehen derzeit noch aus. Die Chemnitzer Kriminalpolizei führt die weiteren Ermittlungen. (Js)

Fiat Ducato gestohlen

Zeit: 12.02.2023, 12:00 Uhr bis 13.02.2023, 08:00 Uhr

Ort: Mittweida

(569) Im Industrieweg haben Unbekannte von Sonntag auf Montag einen weißen Kleintransporter Fiat Ducato gestohlen. Der Zeitwert des 2019 erstmals zugelassenen Transporters wurde auf rund 11.000 Euro beziffert. Die Soko Kfz des Landeskriminalamtes Sachsen führt die weiteren Ermittlungen. (ju)

Mehrere Graffiti und verbotene Symbole angebracht

Zeit: 11.02.2023, 22:00 Uhr bis 13.02.2023, 06:30 Uhr

Ort: Burgstädt

(570) Unbekannte haben in der Mittweidaer Straße an einer Hauswand und Werbetafel eines Einkaufsmarktes sowie an einer weiteren Ladentür insgesamt fünf Graffiti gesprüht. Die mittels schwarzer Farbe angebrachten Schriftzüge haben jeweils eine Größe von ca. einen Meter mal 1,6 Meter. In diesem Zusammenhang wurde der Polizei zudem bekannt, dass Unbekannte im Einkaufsmarkt ein Hakenkreuz und eine SS-Rune in die Wand geritzt hatten. Konkrete Schadensangaben sind derzeit nicht bekannt. Die Polizei ermittelt indes wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung. (Js)

In Kurve verunglückt

Zeit: 13.02.2023, 16:35 Uhr

Ort: Erlau

(571) Am Montagnachmittag befuhr der 19-jährige Fahrer eines Pkw Seat die Mittweidaer Straße (S 200) aus Richtung Mittweida in Richtung Schweikershain. In einer Rechtskurve kam der Seat nach links von der Fahrbahn ab, wobei ein Verkehrszeichen, ein Holzzaun sowie eine Hecke beschädigt wurden. Insgesamt beziffert sich der entstandene Sachschaden auf etwa 15.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Moped nicht beachtet?

Zeit: 14.02.2023, 06:50 Uhr

Ort: Freiberg

(572) Von der Anton-Günther-Straße nach links auf die bevorrechtigte Chemnitzer Straße

(B 173) fuhr am Dienstagmorgen der 54-jährige Fahrer eines Pkw Seat. Dabei kollidierte der Seat mit einem auf der Bundesstraße stadteinwärts fahrenden Simson-Moped. Der Mopedfahrer (23) erlitt bei dem Zusammenstoß nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.500 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Gestohlener Transporter aufgefunden – Zeugen gesucht

Zeit: 13.02.2023, 18:00 Uhr

Ort: Königswalde

(573) Die Stabsstelle Kommunikation berichtete gestern in der Medieninformation

Nr. 62, Meldung 558, über einen Einbruch auf einem Betriebsgelände in Großrückerswalde. Der dabei entwendete VW-Transporter (Korrektur: Erstzulassung 2011) wurde gestern in der Plattenstraße in Königswalde aufgefunden. Das Fahrzeug wurde zur weiteren kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt.

Die durch die Chemnitzer Kriminalpolizei geführten Ermittlungen dauern indes an. In diesem Zusammenhang sucht die Polizei Zeugen. Wem ist der VW Crafter gestern im Bereich zwischen Großrückerswalde/OT Mauersberg sowie Königswalde aufgefallen? Wer kann Angaben zum/zur Fahrer/in machen? Hinweise werden im Polizeirevier Annaberg unter Telefon 03733 88-0 entgegengenommen. (Js)

Vier Verletzte nach Arbeitsunfall

Zeit: 13.02.2023, 12:00 Uhr

Ort: Mildenau, OT Oberschmiedeberg

(574) Gestern Mittag hatten zwei Frauen und vier Männer Landschaftspflegearbeiten an einem Feldweg im Bereich des Wiesenweges durchgeführt. Als sie nach Beendigung der Arbeiten mit ihrem Pkw Isuzu losfahren wollten, geriet dieser auf dem abschüssigen und glatten Gelände ins Rutschen. In der weiteren Folge stürzte der Pkw samt den Insassen einen angrenzenden, etwa acht Meter tiefen Abhang hinunter und überschlug sich. Bei dem Unfall wurden zwei Männer (58, 63) schwer verletzt. Der 63-Jährige wurde mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Der 58-Jährige sowie zwei Leichtverletzte (w/42, m/49) wurden mit Rettungswagen zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Angaben zum Sachschaden am Pkw sind derzeit nicht bekannt.

Die Polizei hat zusammen mit der Landesdirektion Sachsen, Abteilung Arbeitsschutz, die Ermittlungen zum Geschehen aufgenommen. (Js)

Betrüger erneut erfolgreich gewesen

Zeit: 09.02.2023, 16:20 Uhr

Ort: Johannngeorgenstadt

(575) Eine 67-Jährige erschien gestern im Polizeirevier Aue und gab an, dass sie vergangenen Donnerstag auf einen WhatsApp-Betrug hereingefallen war. Sie bekam an jenem Tag eine Nachricht von einer unbekannten Nummer, wobei sich die Betrüger als vermeintlicher Sohn ausgaben, welcher eine neue Telefonnummer habe. Im späteren Verlauf wurde die Geschädigte gebeten, eine offene Rechnung von rund 2.400 Euro zu begleichen. Dem kam sie auch nach. Erst später, als sie mit ihrem tatsächlichen Sohn in Kontakt trat, flog der Betrug auf.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und rät: Hinterfragen Sie das am Telefon Geschilderte und legen Sie eine gewisse Skepsis an den Tag! Beenden Sie im Zweifel das Telefonat und kontaktieren Sie Verwandte über die Ihnen bereits bekannten Nummern! Informieren Sie zudem die Polizei über derartige Anrufe! (Js)

Nach Unfall im Krankenhaus verstorben

Zeit: 13.02.2023, 18:35 Uhr

Ort: Zschopau

(576) Der 85-jährige Fahrer eines Pkw Opel befuhr am Montagabend die Johannisstraße aus Richtung Thumer Straße in Richtung Lange Straße. Offenbar wegen plötzlicher, gesundheitlicher Probleme kam der 85-Jährige mit dem Auto nach rechts von der Fahrbahn und stieß gegen eine Grundstücksmauer sowie einen parkenden Pkw Renault. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.500 Euro. Der Opel-Fahrer blieb unverletzt, wurde aber dennoch in ein Krankenhaus gebracht, wo er verstarb. (Kg)